

10. November 1948

32. Wochenbericht
=====

an das Bipartite Statistical Office

I. Organisation des Amtes

Der Personalstand ist aus folgender Tabelle zu ersehen:-

Personal- stärke am 3.1.48	Insge- samt	A b t e i l u n g									
		Dir.	Z 1	Z 2	I	II	III	IV	V	VI	VII
Gesamt Sollstärke	179	2	43	9	11	22	10	13	42	11	16
Gesamt Iststärke	161 ¹⁾	2	40 ²⁾	11 ³⁾	8	17 ³⁾	8	13	38 ³⁾	12 ³⁾	12

Anmerkungen:- 1) einschl. je 1 Aushilfsangestellten in den
Abteilungen II, V, VI und 2 bei Z2;
2) 4 Putzfrauen - Halbtagsbeschäftigte
3) siehe Anmerkung 1).

Der erste Entwurf zum Haushaltsplan 1949/50 wurde in der Berichts-
woche fertiggestellt und der Verwaltung für Finanzen übersandt.
Kopien sind zur Kenntnisnahme beigelegt. - Die Instandsetzungs-
arbeiten in unserem neuen Dienstgebäude in Wiesbaden schreiten
planmässig fort.

II. Allgemeine Organisation und Koordinierung der Statistik

Ein Teil der Statistischen Landesämter und Bizonalen Behörden
haben zu dem mit Schreiben vom 15. Oktober übersandten Statisti-
schen Minimalprogramm inzwischen Stellung genommen. Die Stellung-
nahmen enthalten grösstenteils Abänderungsvorschläge und Ergänzungs-
wünsche. Um das endgültige Minimalprogramm für alle Länder bin-
dend zu gestalten, wird vorgesehen, es in Katalogform im Rahmen
der Ausführungsbestimmungen zum Statistischen Gesetz herauszu-
geben.

Die Koordinierung der Bautätigkeitsstatistik für das Vereinigte
Wirtschaftsgebiet wird vorbereitet. Diese Frage soll in die
Tagesordnung der für den 23. November angesetzten Sitzung des
Fachausschusses für Wohnungs- und Bautätigkeitsstatistik aufge-
nommen werden.

III. Veröffentlichungen und Auskunftsdienst

Die 17. Nummer der "Wirtschaftszahlen zur Geldreform" ist in der
Berichtswoche versandt worden.

Das 3. Heft der "Statistischen Monatszahlen" wurde nach Fertig-
stellung der letzten Tabellen in Druck gegeben.

Wieder würden die verschiedensten Auskünfte an Verwaltungsstellen und Kreise der Wirtschaft erteilt.

IV. Landwirtschaftsstatistik

An den bereits im vorigen Wochenbericht erwähnten Vorbereitungsarbeiten für den Gesetzentwurf zur Durchführung einer landwirtschaftlichen Betriebszählung wurde weitergearbeitet. Der Entwurf wird demnächst mit der VEF abgestimmt und soll dann dem Verwaltungsrat vorgelegt werden.

Für den 23. ds.Mts. wird eine Sitzung des Unterausschusses "Landwirtschaftsstatistik" vorbereitet. Die für 1949 vorgesehene landwirtschaftliche Betriebszählung, die Änderung der Milcherzeugungsstatistik, das Statistische Minimalprogramm und die Neufassung der Merkbücher für Ernteberichtersteller sollen in die Tagesordnung aufgenommen werden. Im Anschluss an diese Sitzung soll ein kleinerer Arbeitsausschuss seine Tätigkeit beginnen mit dem Ziel, das Programm für die oben erwähnte landwirtschaftliche Betriebszählung fertigzustellen und den Entwurf der Durchführungsbestimmungen (laut § 8 des geplanten Gesetzes) vorzubereiten.

Die für den 3. Dezember vorgesehene Viehzählung sowie die Erhebung der Winteraussaatflächen sind eingeleitet worden. Die Vorerhebung zur Bodenbenutzungserhebung, die nach dem Minimumprogramm den Statistischen Landesämtern freigestellt worden war, soll mit Rücksicht auf die beabsichtigte Verbindung der Bodenbenutzungserhebung mit der landwirtschaftlichen Betriebszählung den Statistischen Landesämtern für 1949 bindend übertragen werden.

V. Industriestatistik

Für die im Rahmen der Weltzählung 1950 in Aussicht genommene "Betriebszählung" (nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung) im Vereinigten Wirtschaftsgebiet wurde ein Haushaltsplan für die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten aufgestellt und eine erste rohe Schätzung der Kosten vorgenommen. Die veranschlagten Gesamtkosten betragen ca. 17 Millionen DM.

Die vergleichenden Untersuchungen der Produktionsindizes der Länder und der VFW wurden für 8 Gruppen (Strom und Gas; Kohle, Eisenerz, Eisen und Stahl, Eisen-, Stahl- und Temperguss, Steine und Erden, Fahrzeugbau und Elektrotechnik) abgeschlossen. Die aufgetretenen Unklarheiten und Differenzen sollen bei einer Besprechung mit der VFW in den nächsten Tagen bereinigt werden. Sieben weitere Gruppen werden zur Zeit bearbeitet.

Die Arbeiten an der Erstellung eines "Leistungsindex" über die Produktionsmengen je Beschäftigten (1936=100) stehen kurz vor dem Abschluss; es fehlen lediglich noch einige Unterlagen aus Bayern.

VI. Handel und Verkehr

Einzelhandelsumsätze

Am 6. ds.Mts. fand in Wiesbaden eine Besprechung mit Vertretern des Statistischen Landesamtes von Rheinland-Pfalz über Fragen der Repräsentativerhebung der Einzelhandelsumsätze in Rheinland-Pfalz statt.

Aussenhandelsstatistik

Am 4. ds.Mts. wurde im Büro der Reports and Statistics Section der JEIA in Frankfurt/M zwischen Vertretern der JEIA, der Verwaltung für Wirtschaft, der Verwaltung der Finanzen, der Bank Deutscher Länder und STAVEWI über das neue Formular der "Ausfuhr-Erklärung" verhandelt, das in 7facher Ausfertigung als Ausfuhr-Dokument für die Zwecke aller an der Ausfuhr beteiligten Kreise nach der Einführung des neuen vereinfachten Ausfuhrverfahrens dienen soll. Die 4. Ausfertigung ist als statistischer Ausfuhr-Anmeldeschein bestimmt. Dem Wunsche der Vfw, für die Tätigkeit und insbesondere für die Statistik der zu bildenden Ausfuhr-Ausschüsse der Wirtschaft eine 8. Ausfertigung einzuführen wurde von der JEIA entgegeng gehalten, daß das eine unnötige Belastung der Ausfuhrer und eine Papierverschwendung darstelle, zumal die Statistik schon von STAVEWI erstellt würde. Unser Amt erbot sich daraufhin, seine eigene 4. Ausfertigung, sobald sie nicht mehr gebraucht werde, den Ausfuhr-Ausschüssen zuzusenden.

Am nächsten Tage wurden im Anschluss an diese Sitzung Besprechungen mit der Vfw in Höchst und in der Bank Deutscher Länder in Frankfurt abgehalten. Die Vfw verzichtete nicht nur auf die besondere 8. Ausfertigung für die Ausfuhr-Ausschüsse, sondern auch auf die Zusendung der bearbeiteten statistischen Anmeldescheine und erklärte die amtliche Ausfuhrstatistik nach statistischen Positionen als für die Zwecke der Ausschüsse ausreichend. In der Bank Deutscher Länder wurden dann die Erläuterungen zu den neuen Ausfuhr-Erklärungen endgültig formuliert.

Interzonenhandelsstatistik

Der Bericht für August 1948 mit den Kumulativzahlen für Januar bis August d.J. wurde in zwei Teilen (Werte in RM und in DM) fertiggestellt und versandt.

In der eingangs erwähnten Besprechung mit dem Statistischen Landesamt von Rheinland-Pfalz wurden auch Fragen der Interzonenhandelsstatistik erörtert.

VII. Preisstatistik

Im Mittelpunkt der preisstatistischen Arbeiten stand eine Untersuchung über die Berechnung der Indexziffern der Lebenshaltungskosten auf der Basis verschiedener Familientypen mit dem Ziel, den Einfluss eines verschiedenartig zusammengesetzten Warenkorbes auf die Höhe der Indexziffer festzustellen. Die Berechnungen stehen kurz vor dem Abschluss.

Ausserdem wurde der erste Halbmonatsbericht im Rahmen des neuen BICO Programms vorbereitet und mit der Berechnung der Indexziffer der Grundstoffpreise für den Monat Oktober begonnen.

VIII. Finanz- und Steuerstatistik

Länder- und Gemeindefinanzstatistik

Am 4. November wurde beim Sachreferenten des Länderrates über die Statistik der Länderfinanzen im Jahre 1947 verhandelt.

An den Besprechungen nahmen auch die Vertreter der Statistischen Abteilung der Verwaltung für Finanzen teil. Im Mittelpunkt der Verhandlungen stand der von STAVEWI vorgeschlagene Plan, die Erhebungen über die Rechnung 1947 durch die Länder, evtl. unter Mitwirkung der Statistischen Landesämter, anhand besonderer Formulare durchführen und die Länderergebnisse für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet durch STAVEWI zusammenstellen zu lassen. Das Erhebungsformular ist in Zusammenarbeit mit den Sachverständigen des Länderrates und der VWV entworfen und als Diskussionsunterlage für die zum 18. ds. Mts. angesetzte Sitzung des Fachausschusses "Finanz- und Steuerstatistik" versandt worden. Kopien werden zur Kenntnisnahme beigelegt.

Steuerstatistik

Das Gewerbeverzeichnis für eine laufende vierteljährliche Umsatzsteuerstatistik ist unter Zugrundelegung der von dem Fachausschuss "Betriebs- und Warensystematiken, Nummerierungsfragen" ausgearbeiteten Grundsystematik neu aufgestellt worden.

Statistik des Geld-, Bank- und Börsenwesens

Die Feststellung des Kursdurchschnittes der 4%igen Wertpapiere ist auf die Industrieobligationen ausgedehnt worden.

Die Diskussionsunterlagen für die Tagung am 18. und 19. ds. Mts. über die Wiedereinführung der Statistik der Hypothekenbewegung wurden fertiggestellt und an die Mitglieder des Unterausschusses "Finanz- und Steuerstatistik" versandt. Kopien sind zur Kenntnisnahme beigelegt.